

Sachstandsbericht über die Inanspruchnahme eines Wach- und Schließdienstes für die Betreuung von Großsporthallen in den Stadtbezirken

Als Bestandteil des Konzeptes zur Betreuung von Großsporthallen wurde die Beauftragung von Wach- und Schließdienstleistungen mittels Rahmenvertragsvereinbarungen umgesetzt.

Zu den Aufgaben der Servicemitarbeiter zählen:

- Kontrolle und Durchführung des Schließdienstes
- Kontrolle, ob das Licht gelöscht und das Duschwasser abgestellt wurde
- Kontrolle der Geräteräume und Notausgänge
- Kontrolle des Objektes und des Schulgeländes hinsichtlich des Aufenthaltes von unbefugten Personen
- Sichtkontrollen hinsichtlich Gebäudeschäden in und an der Sporthalle
- Kontrolle in Bezug auf grobe Verunreinigungen und Vandalismusschäden

Der Einsatz des Wach- und Schließdienstes erfolgt im Rahmen der periodischen und terminlichen Hallennutzung. Wochenendbelegungen, Ferienbelegungen sowie Großveranstaltungen werden bei Bedarf berücksichtigt.

Die Inanspruchnahme des Wach- und Schließdienstes hat durchweg zu einem besseren und sensibleren Nutzerverhalten geführt. Hierbei sind folgende positive Entwicklungen bzw. Ergebnisse zu verzeichnen:

- Beschädigungen, Vandalismus und Sprayaktionen an Hallen und Schulgebäuden sind rückläufig
- der Energieverbrauch im Sinne des Energiesparkonzeptes der Stadt Köln wurde durch die Kontrolle der Duschen und aller Lichtquellen positiv beeinflusst
- Schulsportverzögerungen werden vermieden, da die Geräte nach der letzten Hallennutzung durch Vereine weggeräumt werden
- die Beschwerden der Nachbarschaft/Anwohner wegen Lärmbelästigung, auch im Zusammenhang mit dem Projekt „Mitternachtssport“, sind rückläufig

Der flexible und bedarfsgerechte Einsatz des Wach- und Schließdienstes hat zu einer stadtweiten Verbesserung des Zustandes der betreuten Großsporthallen und des Schulgeländes geführt.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die ergänzende Inanspruchnahme des Wach- und Schließdienstes neben dem Einsatz von Hallenwarten nach wie vor für sinnvoll und unentbehrlich erachtet.